

Wir-Gefühl ist wichtig

Uta Stehle, die neue Leiterin der Karoline-Kaspar-Grundschule, ist in ihr Amt eingeführt worden

VON UNSEREM MITARBEITER
INGO RENTZ

VAUBAN. Uta Stehle, die neue Rektorin der Karoline-Kaspar-Grundschule im Stadtteil Vauban, ist gestern offiziell in ihr Amt eingeführt worden. Die gebürtige Konstanzerin tritt die Nachfolge von „Gründungsrektorin“ Brigitte Bosch an, die nach acht Jahren an der Schule in den Ruhestand gegangen ist.

Den Weg, den die Karoline-Kaspar-Schule unter ihrer Vorgängerin eingeschlagen hat, möchte die 52-jährige Uta Stehle fortführen. „Wir wollen in unserem Unterricht darauf achten, dass die Persönlichkeit einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers gestärkt wird.“ Die Erfahrungen der Grundschule seien für das spätere Lernverhalten enorm wichtig, denn dort werde der Grundstein für die weitere Entwicklung der Kinder gelegt, erklärt Uta Stehle, die zum Beginn des neuen Schuljahres ihren Dienst antrat.

Besonders großen Wert legt sie in ihrer Amtsführung auf ein starkes Wir-Gefühl unter Schülern, Eltern und Kollegium. Deswegen finden an der Schule regelmäßig Projekte statt, bei denen die ganze Schulgemeinschaft versammelt ist. Großer Beliebtheit erfreuen sich dabei die Lesenächte oder die sogenannten Treppenhocks, bei denen sich alle Schüler auf den Treppen im Foyer der Schule versammeln und die Klassen ein Projekt vorstellen. Für die Adventszeit ist einmal in der Woche ein gemeinsames Singen geplant.

Wenn die Kinder sich an der Schule wohlfühlten, dann steige auch die Motivation und die Leistungsbereitschaft, ist sich Uta Stehle sicher. Zudem möchte sie eine spezielle Sprechstunde einrichten, in der die Schüler Lehrern Rückmeldung geben, aber auch das Verhalten untereinander bewerten können. Ebenso wichtig sei ein harmonisches Verhältnis im Kollegium.

Seit am ersten Tag der großen Ferien ein Anruf vom Oberschulamt ihre erfolgreiche Bewerbung bestätigte, hat sich Uta Stehles Arbeitspensum zu ihrer bisherigen Tätigkeit an der Paul-Hindemith-Grundschule (Mooswald) stark erhöht. Sie muss nun auch Aufgaben überneh-



Auch die Schülerinnen und Schüler der Karoline-Kaspar-Schule haben ihre neue Schulleiterin Uta Stehle gestern ganz offiziell begrüßt. FOTO: SCHNEIDER

men, die ihr zuvor fremd waren. Hilfreiche Tipps und Unterstützung bekomme sie jederzeit von ihrem Ehemann, dem Rektor der Weiherhof-Realschule in Herdern. Das Ehepaar, das zwei erwachsene Töchter hat, wohnt in Merzhausen.

Beim Festakt gestern Nachmittag in der Schulaula riet ihr der Kinderchor der Schule in einem Lied, gesungen auf die Melodie von Frank Sinatras „My Way“: „Machen Sie's nicht allen recht / machen Sie's auf Ihre Art“. Der nächste Ratschlag

folgte prompt von der Klasse 3c, die in einem Sketch einen Arbeitstag der neuen Rektorin simulierte. Die einfache wie sympathische Botschaft: „Probier'n Sie's mit Gemütlichkeit“ (nach dem „Dschungelbuch-Lied“). Grußworte und gute Wünsche gab es von Schulamts- und Elternvertretern, von ehemaligen Kollegen Stehles an der Paul-Hindemith-Schule und sogar von der indischen Partnerschule, die ein Lehrer überbrachte, der vor kurzem dort war.